

an jeder Pflanze leben, und Angabe des Monates, in welcher sie gefunden werden, häufig auch des besonderen Pflanzentheils, der sie beherbergt; besonders reichhaltig sind die Angaben in Mikrolepidopteren.

Der II. Theil soll eine systematische Beschreibung der Raupen und Darstellung ihrer Lebensweise enthalten. Möge er bald erscheinen, und das Werkchen reichlichen Absatz finden.

## Revue periodischer Schriften.

Von Dr. I. R. Schiner.

**Kongliga Svenska vetenskaps-akademiens handlingar.** Neue Folge. 2. Band, erste Hälfte. 1857, Stockholm 1859. 4.

Enthält eine Abhandlung (pag. 55) von H. D. J. Wallengren: Lepidoptera rhopalocera in terra Caffrorum annis 1838 — 1845 collecta a J. A. Wahlberg. Es sind in derselben 13 neue Gattungen und 50 neue Arten angeführt und beschrieben und nebstdem 91 früher beschriebene Arten kurz charakterisirt und die sie betreffende Synonymik berichtigt und beigegeben.

Die k. schwedische Akademie hat auch die wissenschaftlichen Resultate der unter dem Befehle C. A. Virgins in den Jahren 1851 — 53 von der k. schwedischen Fregatte „Eugenia“ ausgeführten Reise um die Welt herauszugeben begonnen, wovon wir hier kurz Erwähnung zu machen uns erlauben, da uns der I. — III. Theil der Zoologie eben zugekommen ist — obwol das Werk nicht zu den periodischen Schriften gezählt werden kann. Der 1. Theil (erschienen 1857) enthält die *Annulata* (pag. 1—8), der 2. Theil (erschienen 1858) den Schluss der *Annulata* (pag. 9—32) und den Anfang der *Insecta* (pag. 1—112), der 3. Theil endlich (erschienen 1859) die Fortsetzung der Insecten (pag. 113 — 217). Die *Annulata* haben 8, die bisher erschienenen Insecten 2 prächtige Kupfertafeln; die Auflage ist in 4. — Von Insecten liegt nur die Ordnung der *Coleoptera* bearbeitet vor; der Bearbeiter derselben ist Boheman. Es sind 455 Arten aus allen Theilen der Welt hier neu und umständlich beschrieben.

**Oefversigt af k. vetenskaps akademiens förhandlingar.** 15. Jahrg. 1858. Stockholm 1859. 8.

Entomologische Arbeiten sind in demselben folgende enthalten:

Thomson. Ein Versuch, die schwedischen *Staphylinen* systematisch anzuordnen (pag. 27—40). Thomson nimmt 14 Hauptgruppen (Tribus) an, charakterisirt die einzelnen Gruppen und führt dann in einer analytischen Tabelle die in dieselben gehörigen Gattungen an. In der Gruppe der *Staphylini* nimmt er 15 Gattungen an, darunter neu die vier Gattungen *Schizochilus* (*St. nebulosus*), *Dinothenarus* (*St. pubescens*), *Platydracus* (*St. stercorarius*) und *Rembus* (*Philonth. cinerascens*); in der Gruppe der *Xantholini* 4 Gattungen, darunter neu *Gyrophypnus* (*Othius plicicornis*); in der

Gruppe *Trichophyini* 1 Gattung; in der Gruppe *Aleocharini* 63 Gattungen, darunter neu *Baryodma* (*Al. bipunctata*), *Astilbus* (*Myrmed. collaris*), *Amarochara* (*Calod. umbrosa*), *Ischopoda* (*Tach. atra*), *Acrostiba* (*A. borealis* n. sp.), *Thectura* (*Homal. cuspidata*), *Dadobia* (*Hom. planicollis*), *Plataraea* (*Hom. brunnea*), *Geostiba* (*Hom. circellaris*), *Notothecta* (*Hom. flavipes*), *Amischa* (*Hom. analis*), *Hydrosmeeta* (*Hom. longula*), *Gnypeta* (*Hom. labilis*), *Aloconota* (*Tachyusa immunita*), *Amidobia* (*Hom. talpa*), *Dinaraea* (*Hom. aequata*), *Disochara* (*Oxyp. longiuscula*), *Pachygluta* (*O. ruficollis*), *Thamiosoma* (*O. laticollis*), *Desiogyia* (*O. corticina*), *Crataraea* (*O. suturalis*), *Bessobia* (*Hom. monticola*), *Alianta* (*Hom. incana*), *Dilacra* (*Hom. luteipes*), *Halobrecta* (*Hom. puncticeps*), *Sipalia* (*Hom. brachyptera*), *Alevonota* (*Hom. atricapilla*), *Liogluta* (*Hom. umbonata*), *Thamiaraea* (*Hom. cinnamomea*), *Alaobia* (*Hom. ochracea*), *Atheta* (*Homalota* Erich.); — in der Gruppe *Hypocryptini* 1 Gattung; in der Gruppe *Oxyporini* 1 Gattung; in der Gruppe *Tachyporini* 8 Gattungen, darunter neu: *Astictus* (*Tachinus silphoides*); in der Gruppe *Micropeplini* 1 Gattung; in der Gruppe *Omalini* 20 Gattungen, darunter neu *Pycnoglypta* (*Omal. luridum*), *Acrulia* (*O. inflatum*), *Hapalaraea* (*O. pygmaeum*), *Acrolocha* (*O. striatum*), *Eitheothassa* (*O. deplanatum*), *Phloeostiba* (*O. planum*); in der Gruppe *Olisthaerini* 1 Gattung; in der Gruppe *Oxytelini* 8 Gattungen; in der Gruppe *Stenini* 3 Gattungen; in der Gruppe *Paederini* 7 Gattungen, und in der Gruppe *Phloeocharini* endlich 1 Gattung

Boheman: Beitrag zur Dipteren-Fauna Lapplands (pag. 55). Es werden neu beschrieben: *Platypeza connexa*, und die Halbart *Anthomyia Holmgreni* (♀), ferner eine neue mit *Scatopse* verwandte *Nemoceren*-Gattung *Corynoscelis* mit einer neuen Art (*C. eximia*) aufgestellt und beschrieben; eine Kupfertafel erläutert den Text.

Derselbe Autor theilt (pag. 58) eine Notiz über das Vorkommen eines neuen parasitischen *Hymenopterons* (*Pteromalis abnormis*) mit, den er aus einer Puppe, wahrscheinlich von *Sarcophaga*, die er in einem Schwalbenneste gefunden, in Menge gezogen hatte. Die neue Art ist beschrieben und Tfl. II. Fig. 3 abgebildet.

Auf Seite 75—84, 135—142 und 209—215 gibt Wallengren die Diagnosen von 48 neuen exotischen Lepidopteren-Gattungen.

T. Thorell berichtet (p. 143—153) über die Original-Spinnensammlung C. A. Clerck's, welche sich derzeit noch in Stockholm befindet. Es werden die vorhandenen Clerck'schen Stücke angeführt, die hiernach zu berichtenden Synonyme beigelegt und über Clerck'sche Spinnenarten überhaupt, sowie über die Werke und die bekannten Lebensdaten dieses ausgezeichneten Araneologen kritische und historische Notizen mitgetheilt.

C. G. Thomson setzt (pag. 155—180) seine im früheren Jahrgange (pag. 441) begonnene Arbeit über die scandinavischen *Proctotruper* fort. Es wird hier die II. Gruppe, nemlich die der *Belytini* mit den Gattungen *Acoretus*, *Cinetus*, *Belyta* und *Lyteba* (nov. gen.) abgehandelt. Die neue Gattung

ist auf *Belyta bisulca* errichtet. Dieselbe Abhandlung wird im vorliegenden Bande (pag. 287—305, 359—380 und 417—431) fortgesetzt; die III. Gruppe nemlich die der *Ceraphronini* enthalten die Gattungen *Habropelte* (nov. gen.) *Thiboneura* (nov. gen.), *Ceraphron*, *Megaspilus*, *Microps*, *Dichogmus* (nov. gen.), *Calliceras*. — Die IV. Gruppe *Diapriini* (pag. 359 et ff.) enthalten die Gattungen *Diapria*, *Corynopria*, *Basalys*, *Spilomicrus*, *Paramesius*, *Glyphidopria*, *Mionopria*, *Galesus*, *Aneurhynchus*. — Die V. Gruppe *Ismarini* die Gattungen *Ismarus*, *Entomius*. — Die VI. Gruppe *Helorini* die Gattung *Helorus*. — Die VII. Gruppe *Scelionini* (pag. 417 u. ff.) die Gattungen *Sparasion*, *Scelio*, *Thoron*, *Anteris*, *Aeolus*, *Teleas* und *Prosacantha*. Der Raum gestattet es nicht die vielen neuen Arten und Ansichten des Herrn Autors näher anzugeben, ohnedem wird jeder Hymenopterolog zu dem Originale selbst greifen müssen, um das viele Neue desselben kennen zu lernen.

Seite 191—205 liefert T. Thorell einen Beitrag zur Kenntniss der Arachniden-Gattungen *Mithras* und *Uloborus*. Von Letzteren werden zwei Arten: eine in Neapel entdeckte (*U. Costae*) und eine schwedische Art (*U. Latreillii*) als neu beschrieben; von *Mythras paradoxus* Koch die Synonymie berichtigt.

Von demselben Autor folgt Seite 237—246 eine kleine Abhandlung über *Epeira marmorea* und *E. pyramidata*. Der Verfasser kömmt zu dem Schlusse, dass *E. pyramidata* Clerck nur als Varietät von *E. marmorea* Clerck zu behandeln sei.

Candidat Stål bringt (pag. 247—258) entomologische Beiträge und zwar: 1. Ueber zwei für Schweden neue *Orthoptera*, nämlich *Oedipoda cinerascens* Fabr. und *Tettix Schrankii* Fieb. Der Verfasser glaubt, dass Letztere nur der Puppenstand einer andern Tettixart sei \*). 2. „*Nabis*“, eine neue Gruppe der *Reduviten*, durch den Bau der Halbflügel von den *Peiratiden* unterschieden, und durch eben dieses Merkmal den Uebergang zu *Salda* vermittelnd. Es gehören dazu: *Nabis*, *Pachynomus*, *Prostemma* und ein neues brasilianisches Genus: *Phorticus* Stål. 3. Neue Hemipteren-Gattungen und Arten: *Harpagochoares*, mit einer Art aus Sierra Leone: *Tolania* mit einer neuen brasilianischen Art: *Nicomia* mit 3 neuen brasilianischen Arten und *Tynelia* für *Entylia longula* Burm. Auch von *Tettigonia* ist eine neue brasilianische Art beschrieben. 4. Neue Gattungen und Arten der *Phytophaga*. Die neuen Gattungen sind: *Crimissa*, verwandt mit *Diamphidia* Gerst. — *Calomorpha*, der Gattung *Euryopae* verwandt; endlich: *Horatopyga* durch das sehr kleine Schildchen und das etwas vorragende Pygidium von allen Chrysomelen-Gattungen verschieden. Die neu beschriebenen 65 Arten sind sämmtlich exotische, unter ihnen von *Chrysomelen* allein 59 Arten.

Seite 307—320 enthalten eine Abhandlung desselben Verfassers über südafrikanische *Orthoptera* und *Hemiptera*. Die betreffenden Insecten stammen aus den sandigen Gebieten zwischen den Flüssen Knisp

\*) Vide pag. 88 dieser Nummer.

und Swakop, und aus der Nachbarschaft des Sees N'Gami, was den Verf. veranlasst, einen Vergleich derselben mit den von Wahlberg aus dem Kaffernlande mitgebrachten zu versuchen und auf die Eigenthümlichkeiten der beiden Faunengebiete aufmerksam zu machen. Von *Orthopteren* sind 4 neue Arten (eine *Perisphaera*, eine *Blatta*, eine *Mantis* und ein *Hetrodes*) und eine neue Gattung (*Bactrododema*) mit einer neuen Art beschrieben. Die neue Gattung gehört zu den *Phasmiden*. Von *Hemipteren*, welche reichhaltiger vorhanden waren, sind 39 neue Arten theils aus bekannten, theils aus hier erst neu eingeführten Gattungen beschrieben. Die neuen Gattungen sind folgende: *Aelimorpha* (= *Tetratoma*-Sign.) *Carlisis* (mit *C. Wahlbergi* zum Andenken an Wahlberg so benannt, weil sie in der Nähe des Landes gesammelt wurde, wo dieser unermüdlische Forscher von einem wilden Elephanten getödtet worden war); *Teracrius*; *Duilius* und *Henicotettia*.

Von A. C. Holmgren folgt (pag. 321—330) ein *Conspectus generum Ophionidum sueciae*. Der Verf. nimmt folgende Gattungen an: *Hellwigia* Grav., *Ophion* F., *Trachymotus* Grav., *Anomalon* Grav., *Opheltes* Holmgr. (typ. *Paniscus glaucopterus* L.), *Paniscus* L., *Absyrtes* Holmgr. (typ. *Abs. luteus* Holmgr.), *Campoplex* Grav., *Charops* Holmgr. (typ. *Campoplex decipiens* Grav.), *Cymodusa* Holmgr. (typ. *C. leucocera* Holmgr.), *Sagaritis* Holmgr. (typ. *Campoplex declinator* Grav.), *Casinaria* Holmgr. (typ. *Campoplex tenuiventris* Grav.), *Limneria* Holmgr. (typ. *Campoplex longipes*), *Meloboris* Holmgr. (typ. *M. gracilis* Holmgr.), *Pyraemon* Holmgr. (typ. *Porizon fumipennis* Zett.), *Angitia* Holmgr. (typ. *Ang. glabricula* Holmgr.), *C. emastus* Grav., *Atractodes* Grav., *Mesochorus* Grav., *Porizon* Grav., *Tersilochus* Holmgr. (typ. *Porizon jocator* Grav.), *Pristomerus* Curt., *Exetastes* Grav., *Blanchus* F. und *Scolobates* Grav. Die Gattungen sind systematisch angeordnet und diagnosirt.

Von Loew begegnen wir (pag. 335—341) einem Beitrag zur Kenntniss der afrikanischen *Dipteren*. — Bekanntlich hat Loew die von Wahlberg im Kaffernlande gesammelten *Dipteren* in den früheren Jahrgängen (1857 u. 1858, 13. u. 14. Jhrg.) bekannt gemacht und die neuen Arten daselbst beschrieben. Hier bringt er Nachträge über Wahlberg's letzte Ausbeute und über die von Victorin am Vorgebirge der guten Hoffnung gesammelten Arten. Aus der Familie der *Stratiomyidae* ist eine neue *Odontomyia*-, aus der Familie der *Tabanidae* sind 3 neue *Tabanus*- und eine *Haematopota*-Art, von *Therevidae* zwei neue Arten, von *Asilidae* eine *Laparus*-Art, ein neues *Acnephalum*, eine neue *Damalis*, zwei neue *Lamyra*, ein neuer *Aleynus* und drei neue *Lophonotus*-Arten beschrieben. Ausserdem fand sich der Verf. veranlasst, für zwei neue *Dasyopogon*-Arten die Gattungen *Dasypletis* und *Laphyctis* aufzustellen und seinen *Scylaticus laticinctus* als das Weibchen von *Dioctria costalis* Wiedem. einzuziehen. Aus der Familie *Nemestrinidae* ist eine neue Art, in der Familie der *Hybotidae* sind für zwei neue Arten die Gattungen: *Stenoproctus* und *Acarterus* eingeführt; von *Empiden* ist eine *Empis* und eine *Hilara*, von *Tachydromidae* eine *Drapetis* und von *Dolichopiden*



ein neues *Xiphandrium* beschrieben; und constatirt, dass unser *Hydrophorus inaequalipes* Macq. auch in Afrika vorkomme.

Emil Holmgren stellt Seite 353—54 eine neue *Ichneumoniden*-Gattung — *Crotopus* — auf und charakterisirt dieselbe. Die einzige, gleichfalls noch unbeschriebene Art nennt der Verf. *C. abnormis*. Sie wurde im südlichen Schweden entdeckt. Neue schwedische Hemipteren, nebst mehreren für die schwedische Fauna neuen Arten sind von C. Stål (Seite 355 bis 358) verzeichnet und beschrieben. Ganz neu sind: *Capsus saliceticola* und *geniculatus*, *Delphax thoricica*, *Bohemani*, *albicarinata* und *straminea*. Derselbe Verfasser gibt Seite 433—454 hemipterologische Beiträge, worin neue exotische Arten und Gattungen beschrieben sind. Die neuen Gattungen heissen: *Ponsila*, *Plataspis*, *Agerrus*, *Coctoteris*, *Ruscoba*, *Noliphus*, *Santosia*, *Cerilocus*, *Plynus*, *Isyndus* (für *Zelus heros* F.), *Margasus* (für *Pristesanchus Afzelii* Stål), *Domnus*, *Castolus*, *Pisilus* (für *Zelus marginalis* P. B.), *Polididus*, *Genestia* und *Nicidus*. Die Anzahl der neuen Arten beläuft sich auf 60. Die meisten stammen aus Ceylon, Alt-Calabar, Mexico Mozambique u. s. w. und befinden sich in Dohrn's oder des Verf. Sammlung

Am Schlusse des Bandes (pag. 469—478) folgt noch von demselben Verfasser: ein Beitrag zur Kenntniss der amerikanischen *Chrysomelen*. Es sind kurz charakterisirt 44 *Doryphoren*, 3 *Proseicela*, 7 *Elythrophaera*, 9 *Leptinotarsa* und 8 *Leucocera*.

**Bulletin de la Société imp. des naturalistes de Moscou année 1859.**  
Band III, Moscou 1859. 8.

Auf Seite 122 beginnt Herr V. v. Motschulsky eine Abhandlung über mehrere aus der auf Kosten der kais. Petersburger Akademie von M. Wosnesensky nach Californien unternommenen Reise herstammenden Coleopteren. Wosnesensky sammelte durch zwei Jahre (1840 und 1841) im Norden von Californien, besonders in der Nähe der alten russischen Colonie genannt Ross, und um S. Francisco selbst. Ein Theil seiner Ausbeute wurde von Ménétrés und dem Grafen v. Mannerheim publicirt; die noch unpublicirten werden hier in Verbindung mit anderen, von Eschscholtz, Dupont und Lorquin herstammenden Arten beschrieben. Es sind von *Carabiden* 44, von *Hydrocantharen* 24, von *Sternoxen* 4 neue Arten beschrieben. und ist die Fortsetzung zugesagt. Eine neue *Carabiden*-Gattung: *Philopluga* ist für *Callipoda subovata* eingeführt worden. Diagnosen und Beschreibungen sind ausführlich; 2 theilweise colorirte Tafeln erläutern den Text.

— Ein Auszug aus einem Briefe Koeppen's an den Sekretär Dr. Renard über die Heuschrecken in der Krim im Jahre 1859 constatirt, dass diese Verwüster auch die Weinpflanzungen nicht schonten; dass sie aber mit Vorliebe dem Rohre (*Arundo Donax*) nachgingen. Sie haben überhaupt bedeutende Verwüstungen angerichtet.

Ein **Separatabdruck** aus dem Jahreshefte pro 1859 der naturhistorischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, Natur- und Landeskunde:

Enthält die Insecten-Epizoön der mährischen Fauna von Julius Müller mit 4 Tafeln (pag. 157—184). Aus der Zunft der *Malacophthira* sind neu beschrieben: *Otomysus sudeticus* an Käfern; *O. isotrichus* an einem Schmetterling; *O. sanguineus* an einer Fliege; *O. melanotrichus* an Phalangen, Käfern und Neuroptern; *O. notatus* an Käfern; *O. brevipes* an Orthopteren; *Uropoda ovalis* an Käfern; *U. marginata* dergleichen; *U. parallela* dergleichen; *U. setigera*, ebenfalls. Aus der Zunft der *Gamasida*: *Porrhostaspis stercoraria* (= *Acarus coleopratorum*), *gracilis* und *subterranea* auf Käfern; *Holostaspis glabra* und *fmataria* auf Käfern; *H. favosa* und *testudo* vagierend unter Moos.

**Nouveaux mémoires de la société imp. des naturalistes de Moscou.**  
Tome XI. Moscou 1859, 4.

Enthält ausser botanischen Mittheilungen nur einen einzigen entomologischen Aufsatz, nemlich pag. 141 den 2. Theil der *Genera et species Trichopterorum auctore Fried. Ant. Kolenati*, die *Aequipalpidae* und eine systematische Anordnung aller *Phryganiden* behandelnd. Bekanntlich ist der 1. Theil schon vor zwölf Jahren (1848) erschienen. Der Verfasser theilt die *Phryganiden* in die zwei Familien der *Inaequipalpidae* und *Aequipalpidae*. Die erste derselben zerfällt in folgende Gruppen (Tribus): 1. *Limnophilidae* mit 14 Gattungen; 2. *Phryganidae* mit 2 Gattungen (eine neu); 3. *Sericostomidae* mit 13 Gattungen (vier neu). Die zweite Familie enthält die Gruppen: 1. *Rhyacophilidae* mit 7 Gattungen (drei neu); 2. *Psychomyidae* mit 6 Gattungen (drei neu); 3. *Hydropsychidae* mit 3 Gattungen (eine neu); und 4. *Mystacididae* mit 6 Gattungen (zwei neu); im Ganzen 51 Gattungen mit 197 Arten, wovon 39 von dem Verfasser benannt sind. Es sind auch die exotischen Arten berücksichtigt. Nach Voraussendung der dem Verfasser bekannt gewordenen Notizen über die geographische Verbreitung der *Phryganiden* und einer Synopsis nach den Schienenspornen folgt die *Dispositio systematica*, ein *Index systematicus* mit den Synonymen der Gattungen und Arten, und dann der eigentliche Gegenstand dieses Theiles, nemlich die Charakteristik der Gruppen, Gattungen und Arten der *Aequipalpidae* mit der vollständigen Literatur, Synonymie, reicher Beifügung der Standorte u. s. w., was Alles sehr umständlich und ausführlich geschehen ist, so dass man sogar weiss, wo die typischen Stücke zu finden sind. Der eigentliche Text des 2. Theiles nimmt Seite 192—270 ein. Die Zusätze am Schlusse der Abhandlung sind sehr umfangreich und betreffen den 1. Theil. Fünf chromolithographische Tafeln mit Abbildungen von 62 Arten zieren das Werk.\*)

\*) *Narycia* Stephens zählt der Herr Verfasser zu den *Phryganiden* und meint, dass sie mit *Nais* Brauer non Rambur nahe verwandt sein dürfte. Hagen hat — und wie uns dünkt nicht mit Unrecht — diese Gattung den Lepidopteren vindicirt.